



Antwort zur Anfrage Nr. 1519/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Was hat die Verwaltung in den letzten drei Monaten konkret unternommen, um Mainz zur Smart City weiterzuentwickeln?
2. Ist der Aufbau der dezernatsübergreifenden Projektgruppe zu dieser Thematik inzwischen abgeschlossen? Wenn ja, welche ersten Ergebnisse wurden erzielt und wie sehen die nächsten inhaltlichen Schritte aus? Wenn nein, warum nicht und wann kann die Projektgruppe ihre Arbeit aufnehmen?
3. Was haben die Gespräche der Verwaltung mit „Transform Local“ ergeben?
4. Was hat bisher die am 7. März 2018 beschlossene umfassende Analyse der vorhandenen Strukturen ergeben bzw. wann ist hier mit konkreten Ergebnissen zu rechnen?

Die Verwaltung hat den Prozess, wie bereits in der Stadtratssitzung am 13.06.2018 dargestellt, fortgeführt und Organisationsstrukturen unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen festgelegt.

Nach einer Auftaktveranstaltung im Konzern Stadt zum Thema „Digitalisierung der Landeshauptstadt Mainz“ Ende September werden die Projektgruppen die Thematik weiterbearbeiten. Nach bisheriger Recherche und Gesprächen ist es erst zu diesem Zeitpunkt sinnvoll, mit dem Institut für Innovation und Technik mögliche Aufträge abzustimmen. Die Gremien werden über den Prozess fortlaufend informiert. Aufgrund der Komplexität der Thematik wird dies erst im ersten Quartal 2019 erfolgen können.

Mainz, 12. September 2018

gez.  
Michael Ebling  
Oberbürgermeister